

wissenschaftlich-technische Arbeit selbst und deren ökonomische Durchdringung zu einer entscheidenden Quelle des Wachstums unseres Nationaleinkommens. Dabei geht es sowohl darum, mit der Verwirklichung der technischen Revolution die menschliche Arbeit als Quelle von Nationaleinkommen wesentlich effektiver zu gestalten, als auch darum, eben zu diesem Zweck einen großen und ständig wachsenden Anteil des Nationaleinkommens in jenen Zweigen und Bereichen der Volkswirtschaft einzusetzen, mit denen die notwendigen Strukturveränderungen zur Durchführung der technischen Revolution erreicht werden können. Der kluge Einsatz von Nationaleinkommen für die technische Revolution, damit das Nationaleinkommen wiederum rasch vermehrt wird — darin besteht die Dialektik des Prozesses, den es jetzt durch wissenschaftliche Führungstätigkeit zu meistern gilt.

In politisches und ökonomisches Handeln umgesetzt, bedeutet dieses Wechselverhältnis zwischen technischer Revolution und Wachstum des Nationaleinkommens vor allem, durch kluge Planung und Leitung die Kräfte in Forschung und Technik auf die Gewinnung solcher wissenschaftlich-technischen Ergebnisse zu konzentrieren, die sich ökonomisch in Spitzen-erzeugnissen und Verfahren mit hoher volkswirtschaftlicher Effektivität umsetzen lassen.

Weiterhin sollen Planung und Leitung auf allen Ebenen gewährleisten, daß die vorhandene Technik ständig in dem Maße vervollkommen wird, wie sich die neuen Erkenntnisse über die Technologie und Organisation der Produktion entwickeln. Sozialistische Rationalisierung und Standardisierung werden damit zu einem ständigen und unentbehrlichen Prozeß sozialistischen Wirtschaften, über den wir wiederum wichtige Mittel für die Durchführung der technischen Revolution aufbringen.

Schließlich kommt es darauf an, sowohl die neuesten Ergebnisse aus Forschung und Technik als auch die finanziellen und materiellen Resultate der Rationalisierung und Standardisierung im Rahmen einer auf volkswirtschaftliche Erfordernisse gerichteten Investitionspolitik zweckmäßig zu nutzen.

Die dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung innewohnenden Möglichkeiten seiner weiteren Vervollkommenung werden planmäßig und kontinuierlich genutzt. Das heißt, in der zweiten Etappe seiner Verwirklichung wird den Erfordernissen der gesellschaftlichen Entwicklung entsprochen, die im

wesentlich wie folgt gekennzeichnet werden können:

1. Die Notwendigkeit, konsequent Kurs auf die Effektivität der Produktion im volkswirtschaftlichen Maßstab zu nehmen. Das bedeutet, die Planung, Leitung und Anwendung ökonomischer Hebel auf die Effektivität der Produktion, die Rationalisierung durch gesellschaftliche Organisation der Produktion und auf hohe Devisenrentabilität und Valutaerlöse zu richten.
2. In diesem Zusammenhang der Dynamik der technischen Revolution zu entsprechen, die gesetzmäßigen Beziehungen zwischen technischer Revolution und Erwirtschaftung bzw. Verwendung von Nationaleinkommen zu beherrschen.
3. Die umfassende Analyse der bisherigen Erfahrungen der Durchführung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung und die sich daraus ergebenden grundsätzlichen Erfordernisse seiner weiteren Entwicklung.

Die zweite Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung enthält umfassend jene Maßnahmen und Schritte, mit der gesamte Planung und Leitung, in der Staatlichen Plankommission, den Ministerien, den WB und Außenhandelsunternehmen und den Betrieben voll und ganz auf die Erhöhung der Effektivität der Volkswirtschaft der DDR eingestellt werden. Die dazu notwendigen Veränderungen beinhalten dabei zweifellos den kompliziertesten Schritt der Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung. Es geht also letzten Endes um weitere inhaltliche Veränderungen der gesamten ökonomischen Arbeit in Richtung auf die volle Berücksichtigung der Anforderungen des Gesetzes der Ökonomie der Zeit. Dabei gilt es, davon auszugehen, daß unter den Bedingungen der technischen Revolution in jedem hochentwickelten Industrieland das Niveau der gesellschaftlichen Arbeitsproduktivität, das Tempo ihrer Entwicklung und damit auch die Höhe und das Wachstum des Nationaleinkommens insbesondere davon abhängen, wie der höchste Stand von Wissenschaft und Technik in der Produktion genutzt wird. Ihre Verwirklichung erfordert ein generelles Umdenken, eine konsequente Einstellung auf die neuen Fragen und intensive Studien der Probleme, beginnend bei den Grundlagen der politischen Ökonomie.

(Siehe auch „Die Wirtschaft“ Nr. 5/1966, Beilage.)

(Zwischenüberschriften „Neuer Weg“)